

Bürgerbewegung Für Morsbach  
- die Fraktion -  
Zum Herrenbusch 21  
Euelsloch  
51597 Morsbach  
Tel. (02294) 1390 - Fax: (02294) 900853  
Email: schmitz-morsbach@t-online.de

27.09.05

An den  
Rat der Gemeinde Morsbach  
den Haupt- und Finanzausschuss  
Herrn BM Reuber  
Rathaus  
51597 Morsbach

Rahmenkonzeption zur Schulentwicklungsplanung  
Hier: Zusatzantrag zu TOP A 1 der HuFiA-Sitzung am 28.09.05

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,  
sehr geehrte Damen und Herren,

die BFM-Fraktion beantragt hiermit, die Beratungen zur Schulentwicklungsplanung unabhängig von einer Vergabe an ein Fachbüro unverzüglich fortzuführen und entsprechende Beschlüsse in Teilbereichen zu fassen. Zur Beratung und zum weiteren Einstieg in entsprechende Diskussionen legen wir hiermit eine Rahmenkonzeption vor, die wir bitten, in der nächsten Hauptausschusssitzung zur Grundlage von Beratungen zu machen.

Dabei weisen wir darauf hin, dass die vorgelegte Rahmenkonzeption keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt, Ergänzungen also durchaus erwünscht sind. Außerdem bitten wir darum, eine wie auch immer geartete Schulentwicklungskonzeption als offen zu betrachten, die nach Beschlussfassung die ständige Weiterentwicklung nicht nur zulässt, sondern sogar erfordert.

Im Rahmen einer Schulentwicklungsrahmens für die Gemeinde Morsbach sollten die folgenden Punkte beraten und beschlossen oder aber Aussagen zu denselben gemacht werden:

1. Finanzielle und bauliche Rahmenbedingungen
  - Aufnahme des Bestandes der Schulgebäude
  - Sicherstellung der Gebäudesubstanz
  - Überlegungen zu Gebäudeverbesserungen (unter Einbeziehung regenerativer Energieformen)
  - Sportstättenaufnahme und -erhaltung
  - Schulraumplanungen und -erweiterungen
  - Aufnahme und Verbesserungen der schulischen Umfeldler
  - Finanzielle Sicherstellung von Investitionen im mittel- und langfristigen Bereich
  
2. Schulorganisatorische äußere Bedingungsfaktoren
  - Entwicklung der Geburten- und Schülerzahlen
  - Schülerverkehr/Schülerströme in den folgenden Jahren
  - Ein- und Auspendler
  - Schulbezirksgrenzen
  - Zügigkeiten an den Schulen
  - Einrichtung einer Sekundarstufe II
  - Fragen der Kooperation von Schulen
  - Fragen überörtlicher Kooperation von Städten und Gemeinden (z.B. Jugendhilfe)

- Erhalt von Schulen
3. Pädagogisch-inhaltliche Entscheidungen (z.T. ‚Sache‘ der Schulen selbst bzw. auch unter 1. oder 2. anzusiedeln)
- Schulorganisation jeder Schule (Ganztagsschule; verpflichtend oder offen; etc.)
  - Kooperationspartner der Schulen
  - Kooperationsformen vor der Einschulung
  - Schülerverkehr je nach Organisationsform
  - Schulanfangs- und -endzeiten
  - Schulische Bildungsinhalte und Qualitätssicherung (Evaluierung)
  - Spezielle schulische Arbeitsschwerpunkte
  - Fördermaßnahmen im vorschulischen Bereich
  - Schulimage und –steigerung / Schulausstattungen
  - Netzwerk Schule/Bildung/Jugendarbeit
  - Netzwerk Fördervereine / Elternvertretungen
  - Schulische Präventions- und Therapiearbeit
  - Fortbildungen
  - Einrichtung eines Bildungs‘büros‘
  - KVHS als Kooperations- und Ergänzungspartner
  - Lehrstellen und Ausbildungsmarkt usw., usw.

Begründungen können, falls erforderlich, mündlich erfolgen.

Mit freundlichem Gruß

(M. Schmitz, Fraktionsvorsitzender)